

## Sicherheit durch moderne Solarientechnik und geschultes Personal

Seelbach, 24.01.2020 - Zur aktuellen Presseberichterstattung über mögliche Gefahren von Solarien erklärt der Sprecher des Bundesfachverbands Besonnung e.V. (BfB), Holger Ziegert:

*„Die technologische Entwicklung von Solarien richtet sich kontinuierlich am Stand der dermatologischen Wissenschaft aus. Für die Betreiber von Sonnenstudios steht die Sicherheit des Kunden im Mittelpunkt – ihr dient die dermatologischen Begleitforschung, die sicherstellt, dass künstliche Besonnung keine Gefahr für die Nutzer mit sich bringt. Es ist die Aufgabe des Bundesfachverbands Besonnung, genau dieses Wissen um hauttypbezogene Anwendung zu fördern und Schulungsprogramme für das Personal in den Sonnenstudios, den Fitness-Centern und anderen Einrichtungen, die ihren Kunden Solarien anbieten, weiterzuentwickeln. Dadurch und durch die Einhaltung der UV-Schutzverordnung können gesundheitliche Risiken von vornherein minimiert werden. Zahlreiche Solarienbetreiber haben sich zu weitergehenden Schutzbestimmungen in einer eigenen Qualitätsoffensive verpflichtet. Der technische Fortschritt ist in einen fortlaufenden wissenschaftlich-dermatologischen Begleitprozess eingebettet. Diesen gilt es im Sinne der Menschen zu fördern, die als mündige Bürger über ihr eigenes Wohlbefinden entscheiden möchten.“*

Pressekontakt: Holger Ziegert, Mitglied des Vorstands (Sprecher)  
Email bitte an: [presse@bundesfachverband-besonnung.de](mailto:presse@bundesfachverband-besonnung.de)